

## **Erasmus-Erfahrungsbericht Lyon UCLY Wintersemester 2016**

Ein Auslandssemester war für mich ein wichtiger Bestandteil in meinem Studium. Also bewarb ich mich im dritten Semester für Budapest und Lyon. Lyon bot mir viele englische Kurse zu meinem Schwerpunkt FIRST an. Ich bin sehr froh, dass ich Lyon bekommen habe.

### **Vorbereitung**

Ich hatte leider keine französischen Vorkenntnisse. Ich belegte einen französischen Grundkurs vor Ort und lernte täglich etwas. Bei den vielen Formularen, die im Voraus auszufüllen sind, sollte man auf die Daten, von wann bis wann man sein Auslandssemester verbringt, achten. Kurse lassen sich allerdings auch vor Ort verändern. Leider hatte ich schon vor Beginn meines Auslandssemester ein Problem mit dem Bremer Büro. So wurde ein Kurs zunächst akzeptiert. 4 Wochen war das Büro in Bremen nicht besetzt. Ca. 5 Tage vor Studienbeginn in Lyon wurde mir gesagt, dass ich den Kurs zu wechseln habe. Dies erging nicht nur mir so, sondern einer weiteren Kommilitonin. Hier hätte ich mir eine sorgfältige Prüfung, vor Urlaubsbeginn, gewünscht. Es wirkte so, dass die Kurse lediglich schnell abgezeichnet wurden. In Lyon vor Ort ließ sich das Problem lösen.

### **Wohnen**

Ich wollte nicht in einem Studentenwohnheim wohnen. Ich habe mir zunächst ein Zimmer über Airbnb für eine Woche gemietet. Dann habe ich ein Zimmer gefunden, das mich 400 Euro gekostet hat. Sehr zu empfehlen ist hier der Ort Croix Rousse. Der liegt zwar nicht direkt in unmittelbarer Nähe der Universität. Allerdings gibt es hier viele Cafés, Kneipen und andere schöne Sachen.

### **Organisatorisches**

Die Bürokratie ist eine Katastrophe. Es gibt das französische Wohnungsgeld CAF. Dieses erhält man, nachdem unterschiedliche Dokumente bereitgestellt werden. Leider gingen immer wieder Original Dokumente bei der Behörde verloren. Meine Internationale Geburtsurkunde musste ich 2-mal hinschicken. Dieses Problem hatten so gut wie alle Studenten. Bis heute weiß ich nicht ob ich das Geld noch erhalten werde. Es geht um ca. 90 Euro im Monat.

### **Universität**

Die UCLY ist eine sehr schöne Universität. Modern, nagelneu und auf einem sehr schönen Campus. Das Gebäude war damals ein Gefängnis und wurde nun neu umgestaltet. Faszinierend!

Die Lehre war sehr gut. Ich hatte sehr Glück mit meinen Fächern. Besonders Corporate Finance und International Finance bei Madame Bouchelet kann ich sehr empfehlen. Die Bibliothek war ebenfalls gut. Ich musste im Semester viele Hausaufgaben, Referate und Tests schreiben. Dies war teilweise stressig, allerdings waren dadurch die Klausuren am Ende weniger anstrengend. Die Uni ist insgesamt sehr gut!

## **Leben**

Lyon ist eine wunderbare Stadt, die man zunächst nicht wirklich „auf dem Schirm“ hat. Gerade die kulturellen Angebote haben es mir angetan. Nur ein paar Stichworte: Lichterfest, diverse gute Museen, Fahrräder (so gut wie umsonst nutzbar). Es gibt gute Clubs und Partys.

## **Fazit**

Ein Studium an der UCLY kann ich sehr empfehlen. Lyon ist eine wunderbare Stadt mit sehr viel Lebensqualität. Die Franzosen haben mich sehr nett empfangen und ich hatte keine Probleme. Auf Englisch konnte man sich fast überall verständigen.